

Mediaways

Der Run eignet sich für zwei unabhängig voneinander operierende Runnergruppen und dreht sich um eine bevorstehende Marketingkampagne konkurrierender Mediadienstleister (Matrix- und Telekommunikationsdienstleistungen).

Ein Auftrag besteht in der Entführung eines Jugendlichen, der andere im Sammeln von Informationen über die bevorstehende Marketingkampagne. Beide Aufträge haben einen gemeinsamen Hintergrund. Es kann sich als positiv erweisen, wenn Runner beider Gruppen sich untereinander (gut) kennen.

Team 1: Auftrag Informationsbeschaffung:

Schmidt: Rainer Brom, Norm, geboren 2020, Gießen (36 Jahre), Marketingleiter Terralink

Erscheinung: 1,82m, rotbraune, kurze Haare, leger-sportliche Kleidung (Jeans, weißes Stehkragenhemd, graues Jackett). Zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe ist Brom gestresst und verzweifelt. Er steht unter großem Leistungsdruck und befürchtet, bei einem Misserfolg Stellung und Ansehen zu verlieren.

Motivation: Einer der Hauptkonkurrenten (Mediaways) hat ein neues Produkt/ Strategie angekündigt. Aufgrund sinkender Neukundenkontakte infolge einer unausgereiften Werbeaktion fürchtet Brom um seine Stellung.

Ziel/Auftrag: Brom benötigt zwei „unauffällige“ Runner, die Informationen über Inhalt, Art und Zielgruppe (aus Werbezeiten, Sender, zwischen welchen Sendungen) der geplanten Mediaways Werbung besorgen. (*Falls kein Decker verfügbar: Er weiß aus sicheren Quellen, daß die gesuchten Informationen nicht in der Matrix verfügbar sind). Die Informationsbeschaffung muss absolut diskret vonstatten gehen. Jeder Mitwisser könnte Broms Plänen schaden.

Brom übergibt den Runnern 5.000 NuYen Anzahlung sowie einen Datenchip.

Auftragsvergabe: Samstag, 10.00 Deadline: Sonntag, 18.00,

Lohn: 15.000-20.000 Nuyen

Team 2: Auftrag Entführung :

Schmidt: Johannes Köhler, Norm, geboren 2003 in Frankfurt (53 Jahre), vorbestraft wegen Raubüberfall, gefährlicher Körperverletzung und unerlaubtem Waffenbesitz, wohnhaft Sossenheim, Emdener Straße 74

Motivation: Köhler kennt Katz seit deren gemeinsamer Schulzeit. Als Katz Köhler wegen eines Drogendelictes anschwärzt, kommt Köhler in Jugendhaft. Köhler macht Katz für sein verpfushtes Leben verantwortlich und neidet ihm seinen Erfolg. Nachdem er Katz schon des öfteren durch Drohbriebe und anonyme Anrufe belästigt hat, will Köhler sich nun gründlich rächen.

Köhler möchte unbekannt bleiben. Bei der Auswahl der Runner besteht er auf hohe Diskretion und Skrupellosigkeit. Er nimmt nur per Handy Kontakt zu den Runnern auf und beantwortet keine weiterführenden Fragen. Die von ihm zusammengetragenen Informationen übermittelt er den Runnern als Datenfile.

Auftrag: David Katz entführen und für 1-2 Tage versteckt halten. Köhler möchte sofort informiert werden, sobald David sichergestellt wurde.

Lohn: 20.000-30.000 Y

Infos: kurzer Steckbrief (siehe unten), Interessen, Ganzkörper und Porträtphoto, besucht das Yakiba jeden Samstagabend

Kontaktaufnahme: Freitag Mittag

Zeitlicher Ablauf

Team	Zeit	Ablauf
1	Sa, 10:00	Auftrag Mediaways –Informationsbeschaffung, Deadline Sonntag, 18:00
2	Sa, 22:00	Auftrag Entführung, So 23:00 Yakiba
1	So, 20:00	Auftrag Übergabe
1	So, 18:00	Deadline Informationsbeschaffung
1+2	So, 23:00	Yakiba, Übergabe/ Entführung
	So nacht	Entführungsschmidt schickt Erpresserbrief an Leonard Katz
1	Mo, 20:00	Trideospot läuft bei allen Mediaways -Werbepartnern
1+2	Mo, 20:xx	möglichst Kontaktaufnahme Team 1 -> Team 2

Auftrag Übergabe: Schieber Team 1 bittet um kurzfristige Erledigung eines kleinen Jobs. Paket im Yakiba abliefern. Kontaktperson: Lady Aleister , Inhalt: irrelevant bsw. Talentsoft Dolche Stufe 9, Übergabe 23.00, Yakiba
 Infos: Person zwielichtig, bereits bezahlt, Barkeeper weiß Bescheid, Seckbach, Meredithstraße unter Parkhaus, Passwort: Schädel

Anhang:

Infos Yakiba

geeignete Fertigkeiten: Gebräuche Straße, ähnliche

geeignete Kontakte: lokaler Ganger, lokaler Barkeeper, Schieber

- 1-2 „japanischer Kinderkakao?“
- 3 +schon mal gehört, `ne Location
- 4 +vielleicht in Seckbach
- 5 +UntergrundClub in Seckbach, unter dem alten Parkhaus, Meredithstraße
- 6 +aktuelles Passwort ist „Schädel“

Seckbach, UntergrundClub im Kellergeschoss eines ehemaligen Krematoriums. Der Zugang zum Yakiba liegt für viele unvermutet unter einem 3 stöckigen, heruntergekommenen, unbeleuchteten und unbewachten Parkhaus, dessen beste Jahre allem Anschein nach schon einige Zeit zurückliegen müssen. Die jeweiligen Parkgebühren werden je nach Aussehen des Fahrzeugs und seines Besitzers von der derzeit amtierenden Gang erhoben. (Zur Zeit: die Organspender; fast ausschließlich Orks und Norms, Gangfarben: dunkelrotes Kreuz auf schwarzem Leder, Zitat: „Hast Du ein Herz für XY ? Naja, `ne Lunge tut`s auch!“ ..der Name ist Programm, An- und Verkauf biologischer Ersatzteile).

Das Yakiba ist für Besucher nur über Fahrstuhl oder Feuertreppe des Parkhauses zu erreichen und ist von außen nicht erkenntlich. Fahrstuhl und Treppe enden in einem betonierten, modrig und leicht nach Gas riechendem quadratischen Raum aus dem zwei hellgrau lackierte Stahltüren hinausführen. Die mit Exit überschriebene Tür führt zur Treppe, die mit dem „Achtung-Lebensgefahr“(Totenkopf) – Schild beschriftete Tür führt zum Yakiba.

Die schwere Tür (Barriere 8) führt in einen unbeleuchteten, 2m langen Gang, der stark nach Gas (bei entsprechendem Wissen: haushaltsübliches PropanGas) riecht. Die folgende Tür lässt sich erst öffnen, nachdem die erste ins Schloss gefallen ist, die Besucher für geschlagene 5 Sekunden im Dunkeln gestanden haben (Willenskraftwurf MW5 gegen Panikattacken, insbesondere bei Raumangst) und ein wochenaktuelles Passwort über die in der Wand eingelassene und plötzlich freigegebene Symboltastatur eingeben haben. Misslingt dies, öffnet sich eine Falltür und die Besucher landen nach einer 2,5m langen Rutsche in der 4m tiefer liegenden Kanalisation.

Bei korrekter Eingabe lässt sich die Eingangstür öffnen, welche mit einem japanischen Symbol beschriftet ist. (Yakiba)

Obwohl die einzelnen Kühlräume teilweise durch Mauerdurchbrüche verbunden wurden, sind die Örtlichkeiten recht beengt, so daß meist der Eindruck einer gutgefüllten Location entsteht.

Die Beleuchtung besteht aus eckigen roten Notleuchten im Stil beleuchteter Emergency Exits. Über einen in die Wand eingelassenen Monitor flackern Daten über Kerntemperatur, Sauerstoffzufuhr und Gasentwicklung der Brennkammern.

Der Flair des Zerfalls wird durch das angedeutete Aroma verbrennender Knochen unterstrichen, das den Nebelgeneratoren allabendlich zugesetzt wird. Die Musik reicht je nach Wochentag von Deathmetal über Darkwave, NeoGothik. (Bands : Speed to death; Earthworm; Skeleton Driver; Ruhrmetall; Schädel; SweetMalory; Beastwars; rotten Heros; seven Sins; Neverending Death; Double Decay; Axtwerfer; Tote Wikinger; Blutwurst; Hacksteak; Halflife; Moonspell III,)

Das Publikum besteht zu annähernd gleichen Teilen aus Norms und Metas, wobei die Kleidungsfarbe ungeschriebenen Gesetzen folgend zwischen extremdunkelgrau bis tiefschwarz schwankt.

SR Abenteuer „Mediaways“ © Tanoshii

Marketingleiterin Mediaways: Marianne Borwig Emil-von-Stein Str. 97 FFM-Harheim	stellvertretender Leiter: Robert Klimcak Innenstadt
Werbepartner der Mediaways AG mit Werbezeiten	
BUG1 Griesheim, Mainzer Landstr.	14.00-16.00
BUG2 Berkersheim, Mondäcker 89	15.00-18.00
Kanal 23 Sossenheim, Rembrandstr.	18.00-20.00
Movieworld, Mainz, Daimlerstr. 15	14.00-16.00
Slogans: Immer Mittendrin: Mediaways ! Wenn alles in meinem Leben so einfach wäre ! Mensch Martin, Dein Rechner is` ja viel schneller als meiner ! Ach Quatsch, Klaus, das macht nur die Verbindung... mit Mediaways komm` ich einfach immer auf dem schnellsten Weg in die Matrix.	

Handout 1: Informationsbeschaffung Datafile des Auftraggebers

Werbepartner der Mediaways AG mit Werbezeiten und Vertragsdauer Stand 14.06.2056			
Sender	Sendez eiten	Sendung	Vertragsdaue r
BUG1 ¹ Griesheim, Mainzer Landstr.	14.00-16.00	Talk am Mittag,	01.01.2055-10.06.2056
BUG2 Berkersheim, Mondäcker 89	15.00-18.00	Surfen 2060, Colt Hunter	01.01.2055-16.06.2056
Kanal 23 Sossenheim, Rembrandstr.	20.00-23.00	Action, „Live“-Berichte aus der Schattenscene	15.09.2055-31.12.2056
Movieworld, Mainz, Daimlerstr. 15	20.00-23.00	qualitativ hochwertige, aktuelle Spielfilme	15.09.2055-31.12.2056
04first Schwanheim, Hafenstr. 132	20.00-22.00	Dokus, Spielfilm	17.06.2056-31.12.2056
TDL ² Mainz, Alleenring 27	18.00-20.00	Tagesschau, Rundschau	17.06.2056-31.12.2056
NewsOffice Kalbach, Daimlerstr. 15	20.00-22.00	Börsenschau, aktuelle Informationen zu internationalen Themen aus Politik und Wirtschaft	17.06.2056-31.12.2056

Handout 2: Informationsbeschaffung Matrixinfos I

¹ Beste Unterhaltung garantiert

² Trideo deutscher Länder

...das **Image** der Mediaways AG ist nicht länger tragfähig. Die Stagnation der Neukundenkontakte spricht für sich. ..Kundenpotentiale finden sich derzeit im Bereich der Jungunternehmer....der Unternehmer von heute wünscht sich einen starken Partner, der Problemfälle souverän und endgültig löst.....der junge Geschäftsmann wünscht sich Erfolg und Macht... sein Vorbild findet er in durchsetzungsstarken Charaktern wie Tommy Justice oder Mark Parker.. wir brauchen eine aggressivere Werbestrategie und angepasste Sendezeiten.. (Klimcak, außerordentliche Vorstandssitzung, 28.05.2056)

Handout 3: Informationsbeschaffung Matrixinfos II

Infos Mediaways	
geeignete (Wissens)Fertigkeiten oder Kontakte: Gebräuche, Computer, Konzern / Decker, Techfreak, Schieber, Exec	
Erfolge	Informationen
1-2	Matrixdienstanbieter
3-4	+Hosting, Contentmanagement
5	+gute Gewinne innerhalb der letzten 3 Jahre, zur Zeit leicht stagnierend Hauptkonkurrenten: Terralink, Tiscali Net und Callando
6+	+Tochterfirma der Intercom, internationale Telekommunikations- und Matrixdienstleistungen, Haupteigner Leonard Katz

Personen:

Leonard Katz

Elf jüdischer Herkunft, geboren 2004 in Frankfurt (52 Jahre), Haupteigner der Mediaways AG, wohnhaft in Harheim, Bernsteinstraße 134

Erscheinung: 1,89m, gepflegt, kurz schwarze Haare, blaugraue Augen, immer frisch rasiert, Kleidung: elegant-strenger silbergrauer Vashon Island Actioneer Anzug.

Eigenschaften: ehrgeizig, zielstrebig, karriereorientiert

David Katz

Elf, geboren 2039 in Frankfurt (17 Jahre), schulterlange, schwarze gepflegte Haare, dürr und blass; trägt mehrere Ringe mit arkanen Symbolen sowie eine Kette mit invertiertem Kreuz. Seine Kleidung ist ganz in schwarz gehalten: schwarze, enganliegende Lederhose, Springerstiefel, schwarzes Hemd und langer schwarzer Mantel.

David fühlt sich vom bürgerlichen Alltag angeödet und verabscheut Konventionen. Seine pessimistische Grundeinstellung gehört zu seinem Stil wie der Schmuck den er trägt. Er interessiert sich für Magie und dunkle Kulte, insbesondere für die jüdischen Quabballa, hatte aber bis jetzt keinen Kontakt zu derartigen Vereinigungen.

SR Abenteuer „Mediaways“ © Tanoshii

Trideo Montag 20.00 auf allen genannten Kanälen:

Dies ist eine Nachricht an die Entführer meines Sohnes. (Bild) Ich werde auf ihre unverschämten Forderungen keinesfalls eingehen. Geben Sie meinen Sohn innerhalb der nächsten 30 Minuten unversehrt frei und es wird Ihnen nichts geschehen. Andernfalls werde ich die von Ihnen geforderten 500.000 NuYen Lösegeld als ihr Kopfgeld an denjenigen zahlen, der Sie zuerst fasst. Countdown...

Mediaways ... solutions without compromises

Ihnen bleiben weitere 20 Minuten bis zur Freigabe meines Sohnes. Hinweise zu Verdächtigen und eine Mailboxadresse für zweckdienliche Hinweise werden in 20 Minuten eingeblendet. Ab diesem Zeitpunkt winken demjenigen, der die Erpresser fasst und meinen Sohn befreit 500.000 NuYen.

*let`s solve your problem ... **Mediaways***

Countdown ...wenn in 10 Minuten kein Lebenszeichen meines Sohnes (Bild, Beschreibung) eintrifft, geht die Mailbox online. Hinweise, die zur Ergreifung der Erpresser führen, werden mit je 10.000 NuYen honoriert. Das geforderte Lösegeld von 500.000 NuYen wird vollständig als Kopfgeld ausgesetzt.

*think different ... **Mediaways***

Countdown läuft auf Null ...Sie haben Ihre Chance verspielt.

Wer die Entführer meines Sohnes (Bild, Beschreibung) fasst, wird mit 500.000 NuYen belohnt.

Zweckdienliche Hinweise an solutions@mediaways.

*solutions without compromises... **Mediaways***